

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen Klinikum Klagenfurt, LKH Villach

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Neuer Flächenwidmungsplan der Gemeinde Arriach

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Villach,
der Stadtgemeinde Ferlach, der Marktgemeinde Bad
Bleiberg, der Gemeinde Hohenthurn

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktge-
meinde Arnoldstein und Aufhebung eines Aufschlie-
ßungsgebietes

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung
der Marktgemeinde Seeboden

Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen: Verbot des Feuer-
entzündens

Bezirkshauptmannschaft Villach-Land: Verbot des Feuer-
entzündens

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav.: Sanierung Ge-
meindestraßen Bad St. Leonhard 2019

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungs-
gesellschaft Kärnten GesmbH: 9545 Radenthein, Neue
Heimat 27, Sanierung Regenwasserleitungen

Lakeside Science & Technology Park GmbH: Neubau des
Bürogebäudes B13a: Elektroinstallationen, Fenster aus
Aluminium

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Reinigungskräfte (m/w) in 50% Teilzeitbeschäftigung

Für unseren Standort LKH Villach gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Primarärztin/-arzt Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ausbildungsstelle im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online, unter der entsprechenden Ausschreibung auf unserer Homepage, bis zum jeweiligen Bewerbungsende.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. Juni 2019

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Neuer Flächenwidmungsplan der Gemeinde Arriach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. Juni 2019, Zl. 03-Ro-5-1/2-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Arriach vom 6. November 2018, mit welchem ein neuer Flächenwidmungsplan für das gesamte Gemeindegebiet erlassen und als Bauland gewidmete Flächen als Aufschließungsgebiete festgelegt worden sind, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 und § 4a Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Villach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Juni 2019, Zl. 03-Ro-124-1/11-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Villach vom 25. Oktober 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

44/2012 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1019 und 1020, KG Wernberg II, im Ausmaß von 3.391 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

44a/2012 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1019, KG Wernberg II, im Ausmaß von 48 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

45/2012 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1019 und 1020, KG Wernberg II, im Ausmaß von 2.784 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

46/2012 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1019 und 1020, KG Wernberg II, im Ausmaß von 728 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

47/2012 die Fläche bzw. eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1021/1 bzw. 1020, KG Wernberg II, im Ausmaß von 376 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) und

48/2012 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1021/6, 1021/7, 1021/8, 1021/9 und 1207/2, KG Wernberg II, im Ausmaß von 629 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Ferlach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Juni 2019, Zl. 03-Ro-26-1/4-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ferlach vom 2. April 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

5/2018 eine Teilfläche von ca. 2.836 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 636/96, KG Kirschentheur, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

6/2018 eine Teilfläche von ca. 2.446 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 489/1, KG Kappel, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

19/2018 eine Teilfläche von ca. 905 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1032/2, KG Kirschentheur, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

20/2018 eine Teilfläche von ca. 1.424 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1148, KG Kirschentheuer, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

21/2018 eine Teilfläche von ca. 293 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1149, KG Kirschentheuer, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

1/2019 eine Teilfläche von ca. 1.079 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 162, KG Windisch Bleiberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e i l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Bad Bleiberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Juni 2019, Zl. 03-Ro-6-1/5-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Bleiberg vom 17. Dezember 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 970/3, KG Bleiberg, im Ausmaß von 834 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 629/1, KG Bleiberg, im Ausmaß von 449 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 695/2, KG Bleiberg, im Ausmaß von 483 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

6/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 144/2 und 650, KG Bleiberg, im Ausmaß von 809 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e i l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hohenthurn

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. Juni 2019, Zl. 03-Ro-50-1/1-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Hohenthurn vom 27. März 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 115/2, KG Hohenthurn, im Ausmaß von 200 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Bewirtschaftungshütte (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1425, KG Dreulach, im Ausmaß von 90 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Fischerhütte (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 18. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e i l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Arnoldstein und Aufhebung eines Aufschließungsgebietes

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Juni 2019, Zahl: 03-Ro-4-1/1-2019,

1. den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein vom 10. April 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3a/2017 die Fläche bzw. Teilflächen der Grundstücke 92/16, 92/17, 92/18 und 92/19, KG Hart, im Ausmaß von 1.278 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3b/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 92/15 und 1061/2, KG Hart, im Ausmaß von 702 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

3c/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 92/15 und 1061/2, KG Hart, im Ausmaß von 339 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995);

8a/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3/2, KG Maglern, im Ausmaß von 1.515 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8b/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1006/7, KG Maglern, im Ausmaß von 84 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

9a/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 170/8, KG Hart, im Ausmaß von 1.286 m² von derzeit Grünland – Tennisplatz in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

9b/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 170/8, .18, 171/1 und 170/9, KG Hart, im Ausmaß von 1.987 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

9c/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 170/8 und 112/2, KG Hart, im Ausmaß von 710 m² von derzeit Bauland – Gemischtes Baugebiet in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

11a/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 282/1 und 282/2, KG Riegersdorf, im Ausmaß von 570 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

11b/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 282/1 und 282/2, KG Riegersdorf, im Ausmaß von 663 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland - Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

12/2017 die Fläche des Grundstückes Nr. 42/3, KG Hart, im Ausmaß von 633 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

18/2017 die Fläche des Grundstückes Nr. 67, KG Hart, im Ausmaß von 2.695 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

19/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 392/3, KG Hart, im Ausmaß von 260 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

20a/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 672, KG Hart, im Ausmaß von 40 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz in Bauland- Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

20b/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 675, KG Hart, im Ausmaß von 490 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

21/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1545/1, KG Seltshach, im Ausmaß von 620 m² von derzeit Grünland – Friedhof in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2a/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 387/1 und 388, KG Hart, im Ausmaß von 1.571 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

2b/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 387/1, KG Hart, im Ausmaß von 371 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 265/6, KG Arnoldstein, im Ausmaß von 480 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

4a/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 253/1, KG Riegersdorf, im Ausmaß von 2.143 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

4b/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 253/1, KG Riegersdorf, im Ausmaß von 1.394 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

4c/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 253/1, KG Riegersdorf, im Ausmaß von 38 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl.Nr. 23, i.d.g.F. genehmigt;

2. die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein vom 4. Juli 2017, Zl. 031/A6/2017Scha, mit welcher die Verordnung der Marktgemeinde Arnoldstein vom 9. Oktober 2008, Zl. 031/A-Gebiete/2008 Scha, insofern geändert wird, als die als Bauland gewidmete und als Aufschließungsgebiet A6 festgelegte

Teilfläche des Grundstückes Nr. 253/1, KG Riegersdorf, im Ausmaß von ca. 9.338 m²

freigegeben wird, gemäß § 4a Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Seeboden

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Juni 2019, Zl. 03-Ro-111-1/11-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden vom 28. Februar 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3a/2018 eine Teilfläche von 24 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 819/2, KG Seeboden, in Bauland-Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

3b/2018 eine Teilfläche von 112 m² aus den als Bauland-Kurtgebiet – Sonderwidmung Apartmenthaus festgelegten Grundstücken Nr. 819/2 und 819/4, KG Seeboden, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

3c/2018 eine Teilfläche von 50 m² aus dem als Bauland-reines Kurtgebiet festgelegten Grundstück Nr. 819/4, KG Seeboden, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Hotel- und Apartmentanlage Haupt – 1. Revision“ vom 28. Februar 2019 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Juni 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat mit Bescheid vom 18. Juni 2019, Zahl: BMDW-91.514/0342-IV/8/2019, das Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Franz Ulbing verliehenen Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau mit Wirksamkeit vom 17. Juni 2019 festgestellt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. Juni 2019

Für den Landeshauptmann:
Dr. K r e i n e r

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen über Vorbeugungsmaßnahmen wegen besonderer Brandgefahr.

Gemäß § 41 Abs. 1 i.V. mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Im Hinblick auf die extreme und bereits langanhaltende Trockenheit wird im gesamten Waldgebiet als auch in dessen Gefährdungsbereich (d.h. alle walddahen Flächen ohne Rücksicht auf die jeweilige Kulturgattung) des Bezirkes Feldkirchen jegliches Feuerentzünden, sowie das Entzünden und Abfeuern pyrotechnischer Gegenstände aller Art verboten.

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldgebiet als auch in dessen Gefährdungsbereich wegzuworfen.

§ 2

Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 lit a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. die mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet wird.

Feldkirchen, am 24. Juni 2019

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Dietmar S t ü c k l e r

Bezirkshauptmannschaft Villach-Land

Verordnung des Bezirkshauptmannes des politischen Bezirkes Villach-Land vom 25. Juni 2019, Zahl: VL3-FO-87/2002 (052/2019), mit der das Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten werden (Waldbrandverordnung).

Aufgrund des § 41 Abs 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl Nr 440/1975, zuletzt in der Fassung BGBl I Nr 56/2016, wird verordnet:

§ 1

Im Hinblick auf die vorherrschende, extreme Trockenheit, die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden ausgesprochen begünstigt, wird für das gesamte Gebiet des Bezirkes Villach-Land jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald als auch in dessen Gefährdungsbereich (dazu zählen alle walddahen Flächen unabhängig von der jeweiligen Kulturgattung und die Kampfzone des Waldes) verboten.

§ 2

Ein Zuwiderhandeln gegen diese Verordnung wird nach dem Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Villach, am 25. Juni 2019

Der Bezirkshauptmann:
Dr. R i e p a n

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav. Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard i. Lav.

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung lt. BVerG;

Bietergespräche: kommissionell mit den drei erstgereihten Bietern nach Angebotsabgabe;

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav., Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard i. Lav.; Auftragsbezeichnung: Sanierung Gemeindestraßen Bad St. Leonhard 2019; Gegenstand der Ausschreibung: Straßenbau- bzw. Asphaltierungsarbeiten;

Erfüllungsort: Gemeindegebiet Bad St. Leonhard, Ortsbeiriche Prebl und Schönberg;

Erfüllungszeitraum: September/Oktober 2019; Firmen, die an der Angebotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort auf der Homepage der Stadtgemeinde www.bad-st-leonhard-i-lav.at herunterladen.

Die Angebote sind bis 15. Juli 2019 um 15.00 Uhr beim Stadtgemeindeamt Bad St. Leonhard i. Lav. (Einlaufstelle, 1. Stock Zi. Nr. 7), Hauptplatz 46, 9462 Bad St. Leonhard abzugeben oder bis zu diesem Zeitpunkt per E-Mail elektronisch gefertigt an bad-st-leonhard@ktn.gde.at zu übermitteln.

Bad St. Leonhard, am 25. Juni 2019

Für die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav.:
Bgm. Simon M a i e r

Neue Heimat

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt beim Hochhaus in 9545 Radenthein, Neue Heimat 27 die Regenwasserleitungen zu sanieren.

KG 73211 Radenthein, Parz.Nr. 696/1, EZ 504 Bestandsobjekt - Hochhaus Neue Heimat 27 mit 92 Wohnungen.

Erfüllungsort: 9545 Radenthein
Erfüllungszeitraum: Herbst 2019

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten - herausgegeben am 18. August 2000 - im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Installationsarbeiten - Sanierung Regenwasserleitungen
Firmen, die an der Angebotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 11. Juli 2019, 9.00 Uhr, auf dem Beschaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um 10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: evelin.wedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. Juni 2019

Die Geschäftsführung:
Mag. Harald R e p a r Wolfgang R u s c h i t z k a

**Lakeside Science & Technology Park GmbH
Lakeside B11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Veröffentlichung von Bauleistungen im offenen Verfahren
im Unterschwellenbereich lt. B-VergG 2018

Die Lakeside Science & Technology Park GmbH beabsichtigt im Zeitraum von Mai 2019 bis Februar 2020, am Areal des Lakeside Parks in Klagenfurt am Wörthersee, den Neubau des Bürogebäudes B13a im Ausmaß von 1.800 m² Bruttogrundfläche.

Auftragsgegenstand 1: G70.2 Elektroinstallationen

Auftragsgegenstand 2: G52 Fenster aus Aluminium

Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist Deutsch.
Die Schriftform ist verbindlich.

Alternativ-, Abänderungs- und Teilangebote sind nicht zugelassen. Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Eignungskriterien/Mindestkriterien: Nachweise gemäß B-VergG, ANKO und Eigenerklärung sind mit dem Anbot beizubringen.

Zuschlagskriterien: Angaben lt. Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe/Einreichschluss: 23. Juli 2019 – 14.00 Uhr; Ort: ATC

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich bei: ATC – Albert Tripolt Consult Ziviltechniker GmbH, Kinoplatz 6/2, 9020 Klagenfurt, Tel.: +43 463 35250, Fax: +43 463 35250-3.

Anfragen sind schriftlich zu richten an: e-mail: atc-lakeside02@tripolt.at, Freischaltung der Ausschreibungsunterlagen ab 28. Juni 2019, Download kostenlos mit Zugangscode. Abgabeort: ATC

Rechtsschutz: Zuständige Behörde Landesverwaltungsgericht für Kärnten

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. Juni 2019

Für die Lakeside Science & Technology Park GmbH:

Die Geschäftsführung:

Mag. Hans S c h ö n e g g e r

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Arbeitsstunden geprüft werden.